



WIR GRATULIEREN IHNEN ZU DIESEM QUALITÄTSPRODUKT!!  
FERMAX entwickelt und produziert hochwertige Geräte, die den höchsten Design- und Technologiestandards gerecht werden. Wir hoffen, dass Sie sich an seinen Funktionen erfreuen.

---

*Technische Publikation mit informativem Charakter herausgegeben von FERMAX ELECTRÓNICA S.A.U.  
Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung behält sich FERMAX ELECTRÓNICA das Recht vor, den Inhalt dieses Dokuments und die Eigenschaften der darin enthaltenen Produkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.  
Alle Änderungen werden in späteren Ausgaben dieses Dokuments berücksichtigt.*







*Dieses Produkt ist durch die folgenden Patente und Gebrauchsmuster geschützt:*

*PATENTE: US 9215410, US 9762852, BE1023440, AU2014203706.*

*NUTZMODELLE: ES1187384U, ES1141495U, FR3038192, DE202016000632U1, CN205987229(U).*

Cod. 970193FAd V10\_23

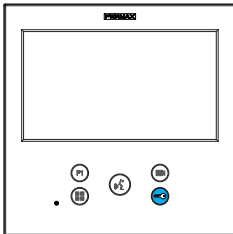
# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>EINLEITUNG</b>	4
<hr/>		
	<b>INSTALLATION</b>	5
	-Installation Monitor	5
	-Verbindungen	6
<hr/>		
	<b>TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN</b>	8
<hr/>		
	<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>	9
	- Tasten	9
	- LEDs	10
<hr/>		
	<b>PROGRAMMIERUNG</b>	11
	1. Zugriff auf das Administrator- und Benutzermenü	11
	2. Navigations- und Monitortasten	12
	3. Administratormenü	13
	1. Programmierung Ausrichtung Monitor	13
	2. Induktionsschleife	15
	3. Doormatic	15
	4. Einstellungs-Reset	15
	5. Information/Hilfe	16
	6. Sprechmodus	16
	7. Premium video Mode	17
	4. Benutzermenü	17
	1. Einstellung der Lautstärke	18
	2. Nicht stören-Funktion	18
	3. Bilder anzeigen	19
	4. Funktion F2	19
	5. Benutzereinstellungen	19
	6. WIFI-Konnektivität. Kopplung	24
	5. Audio- und Videoeinstellungen	24
<hr/>		
	<b>FUNKTIONSWEISE</b>	26
	1. Kopplung. Rufweiterleitung	27
	2. Anrufentgegennahme	30
	3. Manuelle Aktivierung des Monitors (Auto-Einschaltung)	32
	4. Anzeige von Bildern	34



## EINLEITUNG

Über eine eigene Cloud ermöglicht der VEO XL WIFI DUOX PLUS Monitor den Zugriff auf neue von Fermax angebotene Services, wie z.B. die Rufweiterleitung. Für den Zugriff auf diese Dienste, wie z.B. **Anrufweiterleitung auf Mobiltelefon oder Tablet**, ist es notwendig, dass der Monitor gekoppelt ist. Diese Kopplung beinhaltet die Verbindung des Monitors mit einem drahtlosen Heimnetzwerk sowie die Verbindung des Monitors mit einem Benutzerkonto über eine mobile Anwendung (verfügbar für Android und iOS) und immer über die Fermax-eigene Cloud.



Der Monitor stellt ein neues elektronisches Design dar, das die DUOX PLUS Audio- und Video-Technologie, Stromversorgung und Datenleitung über zwei nicht polarisierte Drähte integriert. Die Haupteigenschaften des Duox Plus-Systems sind die Folgenden:

- Spannungsversorgung der Monitore über Bus mit 18VDC / 24 VDC.
- Gesprächsgeheimhaltung.
- Verpolungssichere Bus-Verdrahtung.

## FUNKTIONEN

Der VEO WIFI XL DUOX PLUS Monitor hat die folgenden Funktionen:

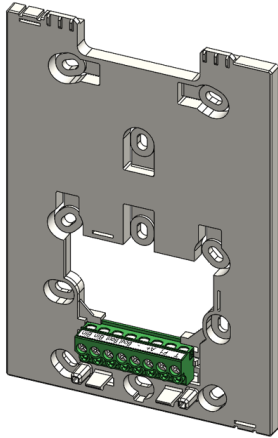
- **NEUE FUNKTIONALITÄT:** Anrufweiterleitung auf Mobiltelefone oder Tablets.
- Türöffnung.
- Pförtneruf.
- Freisprech- und Simplex-Modus (*Push-to-talk, Loslassen und hören*).
- Regulierung der Anruflautstärke.
- Rufabschaltung (*Nicht stören*).
- Melodieauswahl.
- Türklingel.
- Betätigung der Lichter und Klingeln.
- Programmierung von der Türstation, dem Monitor und der Türklingel.
- Audio-Lautstärkeregelung.
- Einstellungen für Bildschirmmenü (*OSD*).
- Einstellen von Helligkeit, Kontrast und Farbe.
- Hilfsfunktionen F1 und F2.
- Induktionsschleife (*je nach Modell*).
- Doormatic (*je nach Einstellung*).
- Bildaufzeichnung (*mit Speicher*).



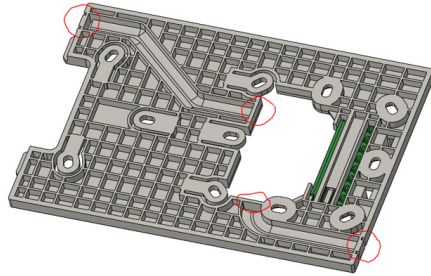
# INSTALLATION

## INSTALLATION MONITOR

Anschlusssocket

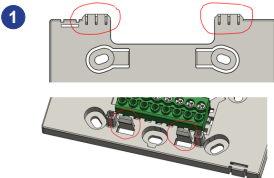


Oberflächenverkabelung

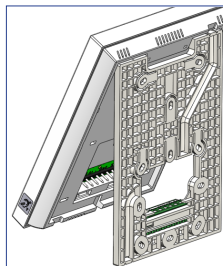
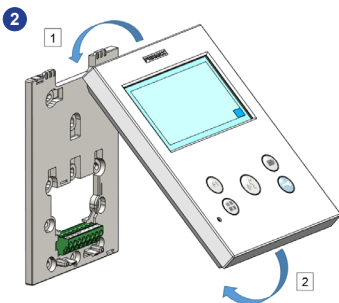


Für nicht eingebettete Installationen verfügt der Socket über zwei Kanäle, um die Kabel vom Boden oder der Decke aus zur Anschlussleiste zu führen. Zwei der markierten Trennwände müssen mit einem Abisolierer entfernt werden, um den Kabelzugang von unten oder oben zu ermöglichen.

### Montage des Monitors

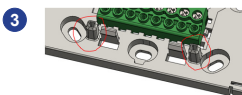


Der Monitor wird an den beiden oberen Ösen des Sockels eingehängt und wird von zwei Klammern im unteren Bereich gehalten.



Die folgende Abbildung zeigt den Monitor während des Einhängens am Sockel, bevor er zum Abschluss der Montage heruntergeklappt wird.

Platzieren Sie den Monitor in einem Winkel zwischen 15 und 30 Grad zum Socket und hängen Sie ihn an den oben genannten Ösen ein. Klappen Sie den Monitor über den Socket und üben Sie auf beiden Seiten des unteren Endes Druck auf die Wand aus, bis Sie hören oder bemerken, dass die unteren Crimps geschlossen sind.

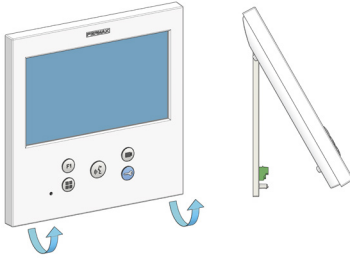


Um den Monitor zu positionieren und den Halt zu verstärken, verfügt der Socket über zwei Führungen auf beiden Seiten der Crimpzangen.



## Demontage des Monitors

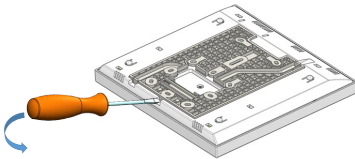
a



⇒) An der Wand montiert

Der Sockel ist so konzipiert, dass der Monitor ohne Werkzeug entfernt werden kann. Dazu ziehen Sie einfach die unteren Ecken senkrecht zur Wand, bis die Crimps entriegelt sind und ein Mindestwandwinkel von 10 Grad erreicht ist. Lösen Sie dann den Monitor von den oberen Ösen des Sockels.

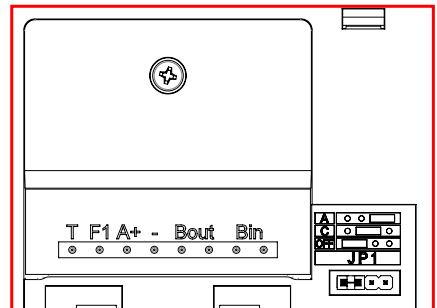
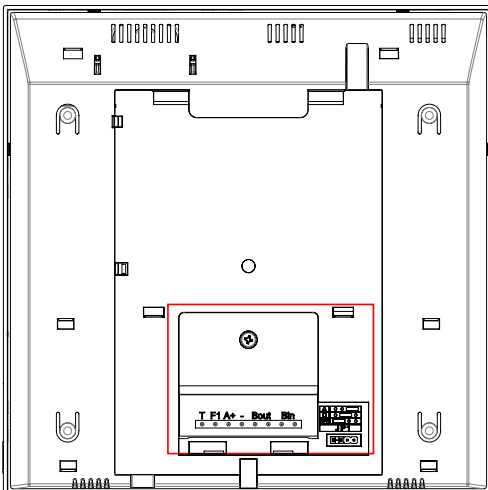
b



b) Monitor und Sockel verbunden

Für den Fall, dass Monitor und Sockel verbunden sind, ohne dass diese an einer Wand verankert sind, ist es notwendig, sie mit einem flachen Schraubendreher zu hebeln und wie angegeben zu trennen.

## ANSCHLÜSSE



**Anschlüsse Monitor:**

**Bin, Bin:** Daten-, Audio- und Videoeingang.

**Bout, Bout:** Daten-, Audio- und Videoeingang (für Kaskadenanschluss).

**T, -:** Anruftaste von Tür zu Wohneinheit(P1).

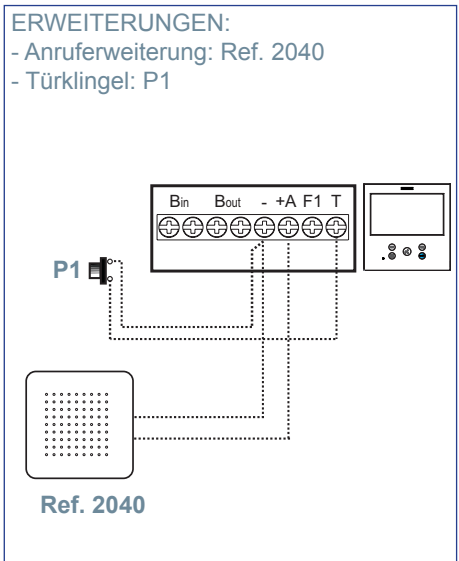
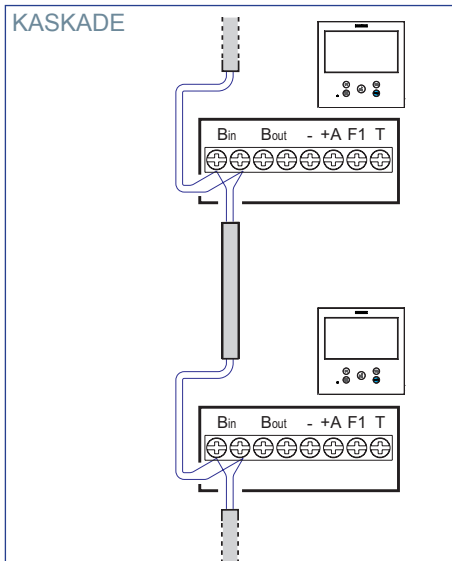
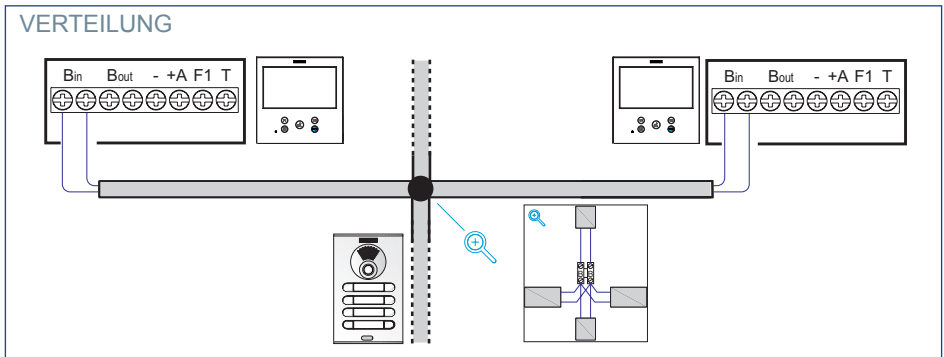
**A+, -:** Anschlussfolgender Geräte möglich:

- Anruferweiterer ref. 2040.
- Licht- und Summeraktivator ref. 2438.

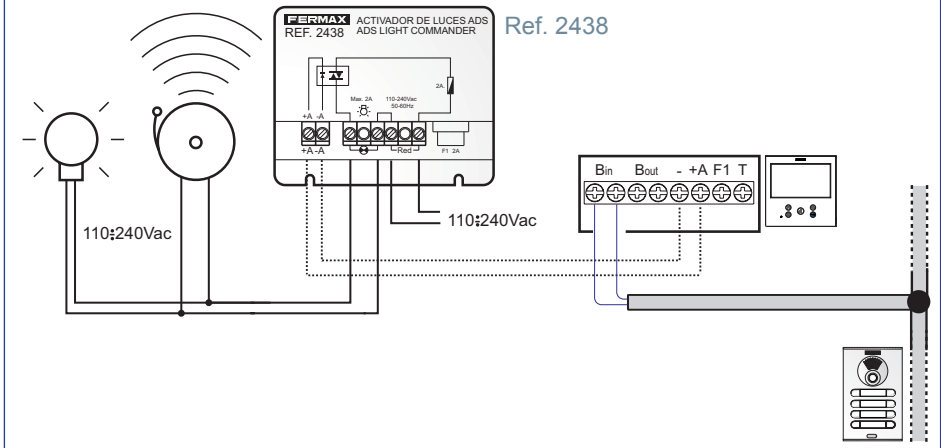
**F1:** Zusatzfunktion. (Minus-Ausgang „-“ / Befehlsendung, *siehe Kapitel Tasten: Zusatzfunktion F1*).

**JP1: Brücke integrierter Netzadapter**

- Rechts: Anpassung Typ A.
- Mitte: Anpassung Typ C.
- Links: Ohne Leitungsanpassung: OFF (Standard).



## ERWEITERUNGEN: Licht- und Summeraktivator ref. 2438



## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

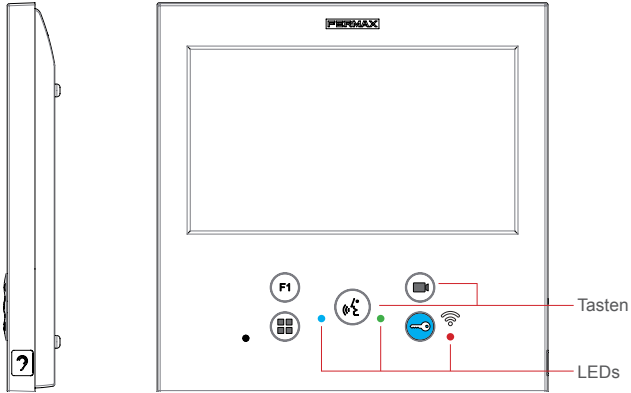
<b>Stromversorgung (ohne Polarität)</b>	18 - 24 VCC
<b>Verbrauch</b>	
Verbrauch im Standby	1,44 W
Maximaler Verbrauch	6,48 W
Maximaler Verbrauch (mit Induktionsschleife)	19,2 W
<b>Anzahl der Terminals pro Wohnung</b>	3
<b>Adresse jedes Monitors: 6 Ziffern</b>	000001...999999
<b>Betriebstemperatur</b>	[-5° , +40° C] / [23° , 104° F]
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	[0% - 95%]
<b>OSD Bildschirm</b>	TFT 7"
<b>Auflösung</b>	
Horizontal:	800 Line TV
Vertikal:	480 Line TV
<b>MaßeMonitor</b>	
(Höhe x Breite x Tiefe)	185 x 185 x 24,5mm - 7.3" x 7.3" x 1"

**Wichtiger Hinweis:** Dieser VEO XL WIFI-Monitor ist kompatibel mit VEO- und VEO XS-Monitoren in den Versionen V2.x und V3.x.

Wenn einer der Monitore der angegebenen Versionen ausgetauscht wird, muss auch der Sockel des Monitors ausgetauscht werden. Der Sockel des aktuellen Monitors hat die Referenz 9447.

# PRODUKTBESCHREIBUNG

## VEO WIFI XL Monitor



Induktionsschleife. Wird mit dieser Kennzeichnung angegeben (*je nach Modell*).

- Beinhaltet eine induktive Hörfunktion, die mit Hörgeräten von Hörgeschädigten in Wechselwirkung tritt.

**Hinweis:** Hörgeräte mit manueller Reglereinstellung, müssen im digitalen Modus eingestellt sein.

## TASTEN



### Türöffner / Pförtnerguruf.

- Bei der Kommunikation mit der Türstation (*nur Audio oder Video oder Audio + Video*), wird mit dieser Taste der Türöffner betätigt.
- Mit dem Monitor im Ruhezustand, kann mit dieser Taste der Pförtner angerufen werden (*wenn es eine Pförtnerzentrale gibt und der Monitor im Tag- oder Mix-Modus eingestellt ist*).



### Auto-Einschaltung.

Verbindung mit Kamera vom allgemeinen Anschlussblock oder vom Zugang (*Funktion je nach Installationstyp verfügbar, siehe Kapitel Funktionsweise: Auto-Einschaltung*).



### Hilfsfunktion F1.

Hilfsfunktion (Minus-Ausgang „-“ / Befehlsendung).

Minussignal: *Minus-Ausgang über die Klemme F1 durch Drücken der Taste F1 und es erfolgt ebenfalls ein F1-Befehl, um ein Zusatzgerät zu aktivieren.*



### Audio-Taste.

Bei eingehendem Anruf, drücken Sie diese Taste, um den Besucher zu sprechen. Es öffnet sich ein Audiokanal, (*die blaue LED leuchtet auf, um anzuzeigen, dass man im Gespräch mit der Türstation ist und alles, was gesagt wird, dort zu hören ist*), der Freisprechmodus ist aktiviert. Drücken, um den Anruf zu beenden (*bei Beendigung erlischt die blaue LED und die rote LED leuchtet auf*).



## Menü-Taste.

· Um zuzugreifen auf:

- **Programmierungsmenü**, in das man gelangt, wenn der Monitor nicht programmiert ist. Von diesem Menü lässt sich die Programmierung des Monitors je nach Installierungsanforderungen vornehmen.
  - **Benutzermenü**, (nach Programmierung des Monitors). In diesem Menü lässt sich auf die Benutzereinstellungen für die Personalisierung zugreifen.
- So setzen Sie das Terminal zurück: Halten Sie die Menütaste 10 Sekunden lang gedrückt..

## LEDs

### ● Rote LED:

Eingeschaltet. Monitor im Ruhezustand.

Blinkend. Zeigt an, dass die Nicht stören-Funktion aktiviert ist.

### ● Blaue LED:

Blinkend. Monitor nicht programmiert (*Ruhezustand*).

Eingeschaltet. Gespräch im Freisprechmodus.

Eingeschaltet/Blinkend. Gespräch im Push-to-talk-Modus

### ● Grüne LED: Je nach Einstellung.



### Led Conectividad (wifi).

*Siehe Kapitel Betrieb: Kopplung. Rufweiterleitung.*

#### Auf dem Monitor:

- Schnell blinkend. Die weiße WIFI-LED auf dem Monitor beginnt zu blinken, wenn die Anwendung und der Monitor beginnen, sich miteinander zu synchronisieren.
- Eingeschaltet. Die weiße WIFI-LED des Monitors leuchtet weiter, wenn das neu verbundene Haus als verfügbar und gekoppelt angezeigt wird.
- Blinkt langsam. Wenn ein Anruf in der Anwendung angenommen wird, bleibt der Monitor gesperrt und zeigt einmal pro Sekunde das Blinken der WIFI-LED an.

#### Auf dem Monitorbildschirm:



Bestätigungsmeldung des Monitor-Kopplungsprozesses.



Fehlermeldung des Monitor-Kopplungsprozesses.

Intensitätsstufen des im Menü angezeigten WLAN-Signalsymbols. Zeigt 5 Stufen zwischen 0% und 100% an:



Signalstärke zwischen 0% und 20% oder nicht gekoppelter Monitor.



Signalintensität zwischen 20% und 40%.



Signalintensität zwischen 40% und 60%.



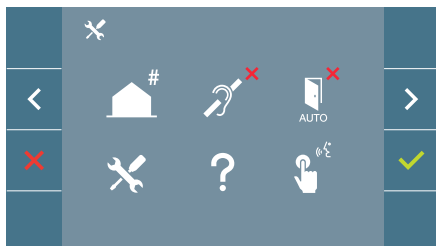
Signalintensität zwischen 60% und 80%.



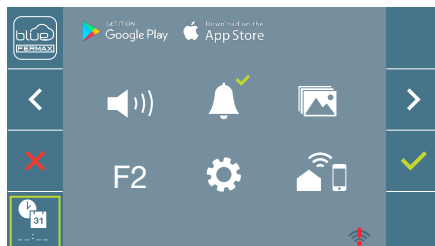
Signalintensität zwischen 80% und 100%.

# PROGRAMMIERUNG:

## 1. PROGRAMMIERUNG: ZUGRIFF AUF DAS ADMINISTRATOR- UND BENUTZERMENÜ



**Bildschirm: ADMINISTRATORMENÜ**



**Bildschirm: BENUTZERMENÜ**

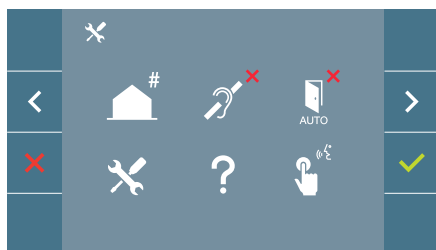
Die Symbole für die Induktionsschleife, dem Doormatic- und Nicht stören-Modus wechseln in Abhängigkeit davon, ob sie aktiviert/deaktiviert sind. Wenn Sie aktiviert sind, wird ein grüner Haken ✓ oben rechts von dem Symbol angezeigt, während ein rotes Kreuz ✗ angezeigt wird, wenn sie deaktiviert sind. Das Symbol für den Sprechmodus ändert sich je nach der gewählten Betriebsart:



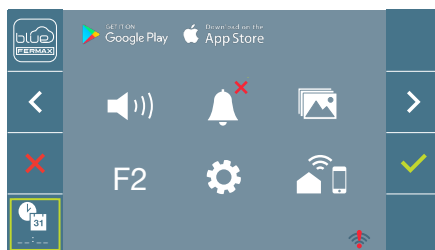
**Freisprechmodus**



**Push To Talk-Modus**



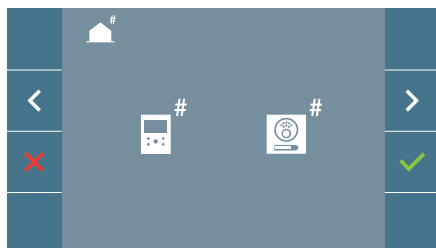
**Bildschirm: ADMINISTRATORMENÜ**



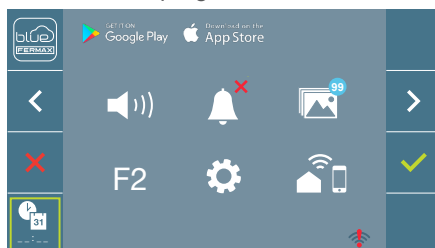
**Bildschirm: BENUTZERMENÜ**

Beim Drücken der Taste **MENÜ**, gelangt man direkt zu:

- Der Möglichkeit, das Administratormenü des Monitors zu programmieren, wenn der Monitor nicht programmiert ist.
- Zu dem Bildschirm des Benutzermenüs, wenn der Monitor programmiert ist.

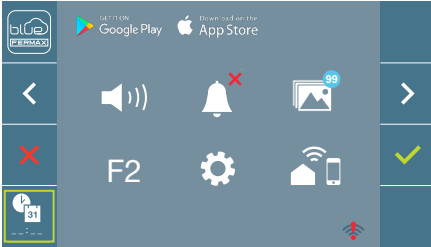


**Bildschirm: Möglichkeit der Programmierung des ADMINISTRATORMENÜS des Monitors.**

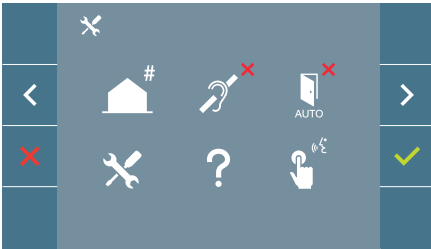


**Bildschirm: BENUTZERMENÜ**

Um auf das Administratormenü zuzugreifen wenn der Monitor programmiert ist, müssen zwei Schritte durchgeführt werden:

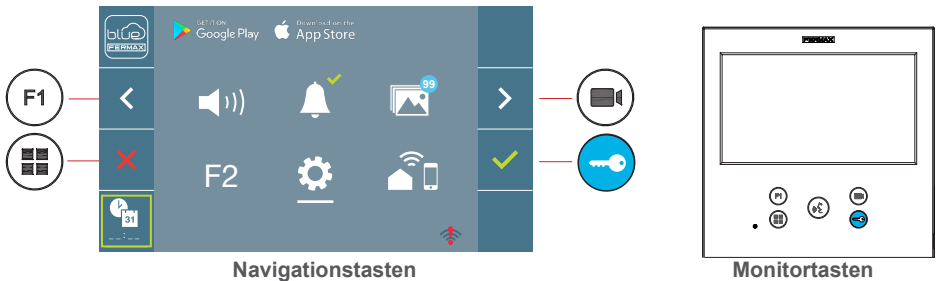


1. **MENÜ-Taste** (☐) drücken, um auf das **Benutzermenü** zuzugreifen.



2. Im Benutzermenü, gleichzeitig zwei Tasten drücken: **F1** + (🔑)

## 2. PROGRAMMIERUNG: NAVIGATIONS- UND MONITORTASTEN



Die auf dem Bildschirm angezeigten Symbole (*Navigationstasten*: ✖, <, > und ✓), werden mit den entsprechenden Knöpfen an dem Monitor bedient:

- ✖: Zurück zum vorherigen Bildschirm oder Stand-by.
- <: Vorherige Option des Menüs.
- >: Nachfolgende Option des Menüs.
- ✓: Bestätigt die Wahl und aktiviert die Funktion.

### **Hinweise:**

- Die weiße Linie unter dem Symbol zeigt die aktuelle Funktion an. Bei Drücken wird diese gewählt.
- Der Monitor verlässt die Programmierung automatisch nach 60 Sekunden der Inaktivität.

### 3. PROGRAMMIERUNG: **Bildschirm ADMINISTRATORMENÜ**



- Es gibt mehrere Möglichkeiten:
1. Programmierung der Ausrichtung des Monitors.
  2. Induktionsschleife.
  3. Doormatic.
  4. Einstellungs-Reset.
  5. Information/Hilfe.
  6. Sprechmodus
  7. Premium video mode (dual channel)

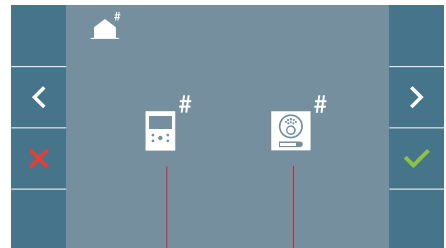
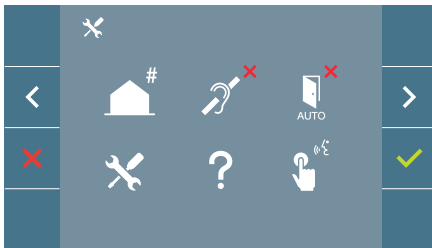
#### 3.1 ADMINISTRATORMENÜ: **PROGRAMMIERUNG Ausrichtung Monitor**

**Der Monitor ist ohne vorherige Programmierung nicht betriebsbereit!**

**Hinweis:** Das langsame Blinken der blauen LED zeigt an, dass der Monitor nicht programmiert ist. Sobald die Ausrichtung des Monitors programmiert wurde, wird dies durch die permanent leuchtende rote LED angezeigt.

Es gibt drei Möglichkeiten zur Programmierung des Monitors:

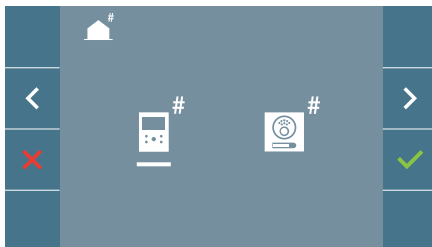
- a) Von dem Monitor.
- b) Von der Türstation.
- c) Von der Türklingel.



Von dem Monitor Von der Türstation

- a) Von dem Monitor.

Der Monitor kann über das Bildschirmenü programmiert werden.

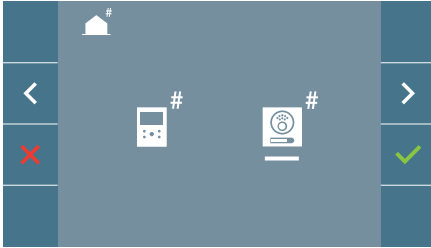


Programmierung der Rufnummer: ✓ auf dem vorherigen Bildschirm drücken, um auf den Bildschirm für die Programmierung der Wohnungsnummer zu gelangen (*Zahlen von rechts nach links*).

Jedes Mal, wenn + gedrückt wird, erhöht sich die Ziffer (*beginnend bei 1*) und mit der **Pfeiltaste** wechselt man die Stelle. Ein weißer Cursor zeigt die Eingabeposition der Ziffer an. Stellen Sie die entsprechende Nummer ein und bestätigen Sie mit ✓. Sobald die Monitoradresse programmiert ist, wird dies durch die rote LED angezeigt.



## b) Von der Türstation.



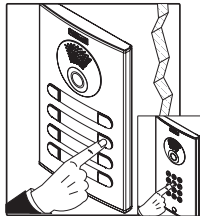
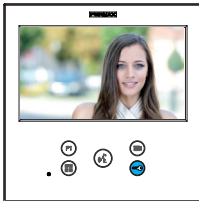
Die Auswahl wird durch die weiße Linie unter dem Symbol angezeigt. Beim Drücken von ✓, ertönt ein Piepton auf dem Monitor.

Der Monitor verbindet sich automatisch mit der Türstation und aktiviert die Kamera. Von der Türstation ist der Rufcode für diesen Monitor einzugeben. Daraufhin je nach installierter Türstation:

- Die entsprechende Taste drücken
- Den Code eingeben + klingeln.

### **Hinweise:**

- *Der Bestätigungs-Piepton bei Programmierungsbeginn und der Rufaufbau von der Türstation für die Programmierung der Monitoradresse, müssen innerhalb einer Dauer von zweieinhalb Minuten liegen.*
- *Die Türstation, von der die Programmierung erfolgt, muss als Haupttürstation eingestellt sein.*



Ein unterschiedlicher Rufton signalisiert die Monitorprogrammierung, während das Kamerabild weiter eingeblendet wird. Nach einigen Sekunden kehrt der Monitor in den Ruhezustand zurück. Sobald die Monitoradresse programmiert ist, wird dies durch die rote LED angezeigt.

## c) Von der Türklingel.

Über die Eingabe auf der Türklingel von T und - lässt sich ebenfalls die Monitoradresse einstellen.

Um diese Programmierung durchzuführen, sollte der Monitor nicht zuvor programmiert worden sein.

Bei Drücken der Türklingel für 5 Sekunden, ertönt der Bestätigungs-Piepton für den Programmierungsbeginn des Monitors.

Der Monitor verbindet sich automatisch mit der Türstation und aktiviert die Kamera. An der Türstation ist der Rufcode für diesen Monitor einzugeben. Daraufhin je nach installierter Türstation:

- Die entsprechende Taste drücken
- Den Code eingeben + klingeln

Ein unterschiedlicher Rufton signalisiert die Monitorprogrammierung, während das Kamerabild weiter eingeblendet wird. Nach einigen Sekunden kehrt der Monitor in den Ruhezustand zurück. Sobald die Monitoradresse programmiert ist, wird dies durch die rote LED angezeigt.

**Hinweise:**

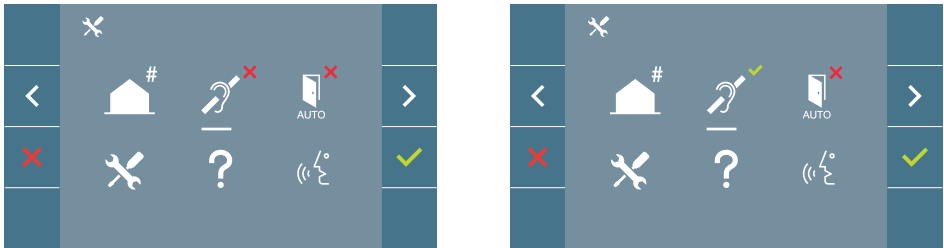
- Der Bestätigungs-Piepton bei Programmierungsbeginn auf dem Monitor und der Rufaufbau von der Türstation für die Programmierung der Monitoradresse, müssen innerhalb einer Dauer von zweieinhalb Minuten liegen.
- Die Türstation, von der die Programmierung erfolgt, muss als Haupttürstation eingestellt sein.

**3.2 ADMINISTRATORMENÜ: INDUKTIONSSCHLEIFE**

Von diesem Bildschirm kann man die auf dem Monitor angezeigte Induktionsschleife aktivieren/deaktivieren (je nach Modell).

Dieser Bildschirm erscheint bei allen Monitor-Modellen, ob sie die Induktionsschleife enthalten oder nicht.

Fragen Sie nach dem entsprechenden Modell, wenn Sie diese Funktion wünschen.



Um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren, muss das Symbol ausgewählt und bestätigt werden ✓. Standardmäßig die Induktionsschleife deaktiviert, auch bei den Modellen, die sie enthalten.

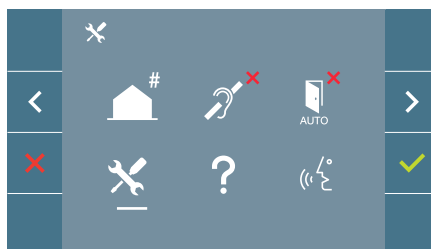
**3.3 ADMINISTRATORMENÜ: DOORMATIC (je nach Einstellung).**

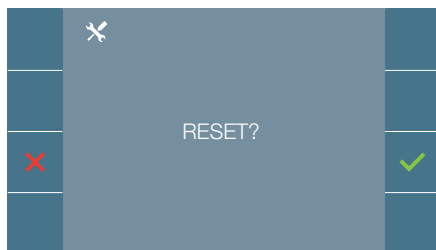
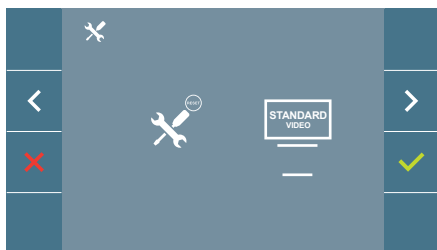
**3.4 ADMINISTRATORMENÜ: EINSTELLUNGS-RESET**

Der Installateur kann ein Reset mit der entsprechenden Auswahl und Bestätigung durchführen, um die standardmäßige Werkseinstellung wiederherzustellen.

Das Reset wirkt sich sowohl auf die Benutzereinstellungen als auch auf die Monitoradresse und die Aktivierung der Induktionsschleife (wenn im Modell enthalten) aus.

Ein Installer-Reset setzt den Status des Monitors auf nicht gekoppelt (vom Internet getrennt) zurück.

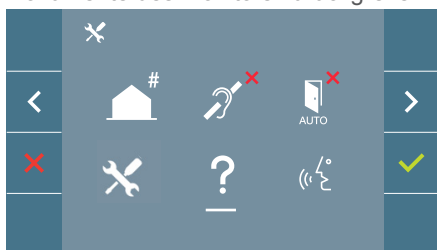





**Hinweis:** Das sehr langsame Blinken der blauen LED zeigt an, dass der Monitor nicht programmiert ist. Da das Reset die Monitoradresse löscht, zeigt die blinkende LED an, dass das Reset abgeschlossen ist.


### 3.5 ADMINISTRATORMENÜ: INFORMATIONEN/HILFE

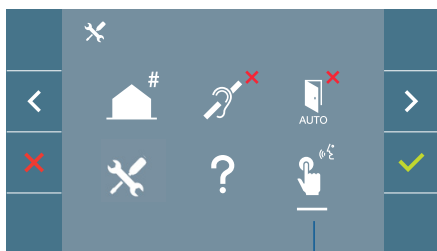
Auf dem Bildschirm wird ein QR-Code angezeigt, mit dessen Hilfe man auf die gesamten Dokumente des Monitors zurückgreifen kann.



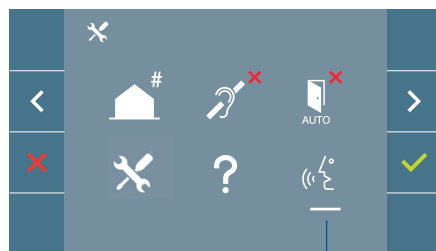
### 3.6 ADMINISTRATORMENÜ: SPRECHMODUS

Im Administratormenü kann man zwischen Push-to-talk- und Freisprechmodus auswählen. Wählen Sie das Symbol des Sprechmodus aus und drücken Sie , um von einem in den anderen Modus zu wechseln.

Push-to-talk-Modus: Audiotaste  drücken, um zu sprechen und loslassen, um zu hören.



Push-to-talk

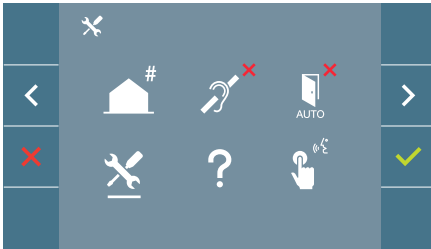


Freisprechmodus

Standardmäßig ist der Freisprechmodus aktiviert. [siehe Kapitel Betrieb: Anrufentgegennahme.](#)

**Hinweis:** In beiden Fällen wird das Gespräch durch ein kurzes Drücken der Taste  beendet.

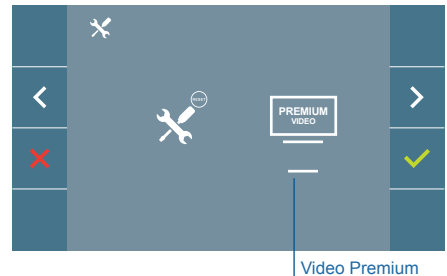
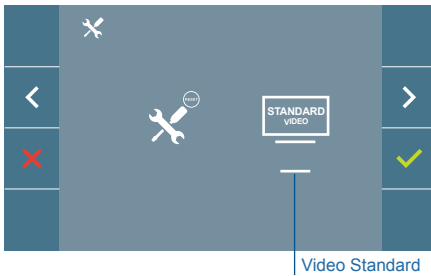
### 3.7 ADMINISTRATORMENÜ: PREMIUM VIDEO MODE (DUAL CHANNEL)



Im Administratormenü können Sie zwischen dem Premium-Video-Modus (standardmäßig ausgewählt) und dem Standard-Video-Modus (Einzelkanal) wählen. Wählen Sie das Service-Symbol und drücken Sie das Symbol ✓ wird das Menü aufgerufen, in dem wir die Option ändern können.


**Premium-Video-Modus:** Dieser Modus ist standardmäßig aktiviert und verwendet eine Mehrkanal-Kommunikation, um eine bessere Bildqualität zu erzielen.

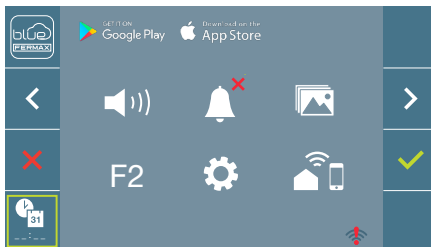
**Standard-Video-Modus:** Wenn dieser Modus aktiviert ist, verwendet das Video nur einen Kommunikationskanal für die Übertragung.



**Hinweis:** Premium Video ist nur mit kompatiblen Verstärkern verfügbar. Wenn Sie nicht über einen solchen Verstärker verfügen, ist die Videoqualität Standard.

### 4. PROGRAMMIERUNG: Bildschirm BENUTZERMENÜ

Durch Drücken der Taste  MENÜ, hat man direkten Zugriff auf das Benutzermenü, wenn der Monitor programmiert wurde.

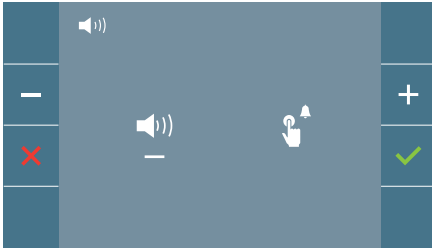
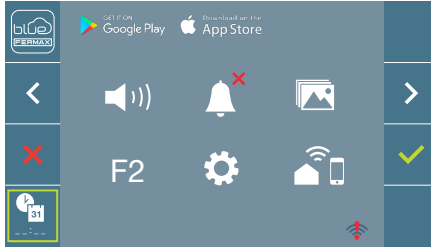


Es gibt mehrere Möglichkeiten:

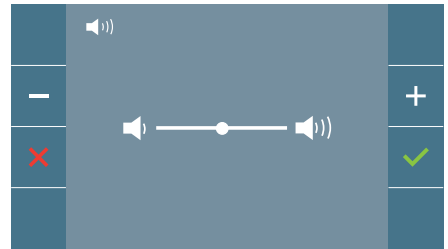
1. Einstellung der Monitor-Lautstärke
2. Nicht Stören-Funktion
3. Bilder anzeigen
4. Funktion F2
5. Benutzereinstellungen
6. WIFI-Konnektivität. Kopplung.

## 4.1 BENUTZERMENÜ: EINSTELLUNG DER MONITOR-LAUTSTÄRKE UND TÜRKLINGELMELODIEN

Sie können die Lautstärke der Melodie in einem Bereich von zehn möglichen Werten einstellen.



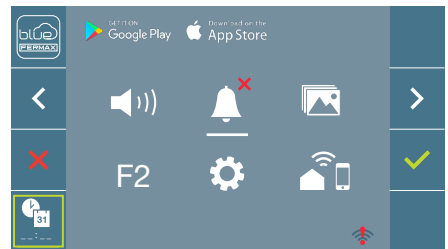
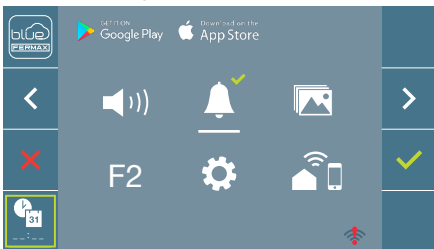
Bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts, um die Ruflautstärke des Türrufs (linke Option) oder der Etagenruf (Türklingel, rechte Option) zu regulieren.



Die aktuell ausgewählte Melodie ertönt. Die Melodielautstärke kann mit den Navigationstasten erhöht (+) oder verringert (-) und muss mit (✓) bestätigt werden.

## 4.2 BENUTZERMENÜ: NICHT STÖREN-MODUS

Mit diesem Symbol können Sie den Rufton (*Nicht stören-Modus*) aktivieren/deaktivieren.



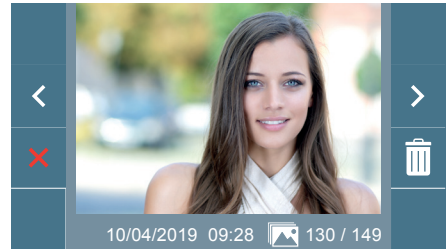
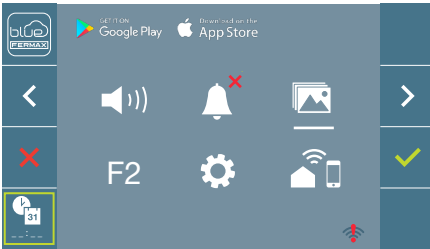
Um die Auswahl zu ändern, drücken Sie ✓. Standardmäßig ist die normale Funktionsweise eingestellt (*Anrufe sind vernehmbar*).

Wenn der Nicht stören-Modus eingestellt ist, blinkt die rote LED des Monitors langsam.

**Hinweis:** Wenn der Nicht stören-Modus aktiviert ist, kann man den Rufton wieder über diesen Bildschirm aktivieren oder indem man den Schieberegler von der Minimalposition auf eine andere stellt.

### 4.3 BENUTZERMENÜ: BILDER ANZEIGEN

Mit diesem Symbol lassen sich aufgenommene Bilder automatisch wiedergeben und löschen. Für weitere Informationen [siehe Kapitel Funktionsweise: Anzeige von Bildern.](#)



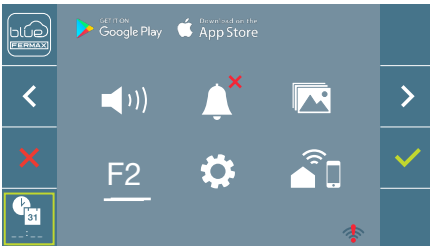
### 4.4 BENUTZERMENÜ: F2-FUNKTION

Die F2-Funktion sendet einen Befehl zur Aktivierung eines Zusatzgeräts.

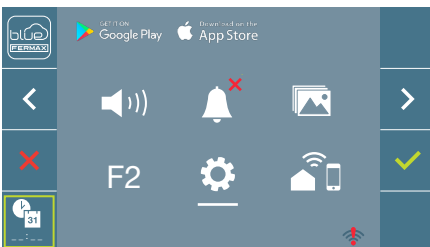
Auf dem Bildschirm wird angezeigt: F2 ON (für 3 Sekunden).

Diese Funktion befindet sich auf dem Hauptbildschirm des Benutzermenüs.

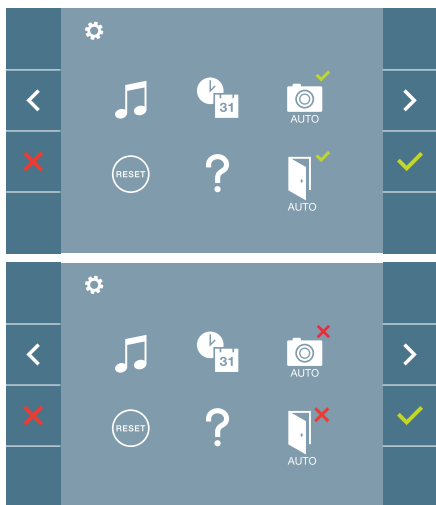
Es wird ein F2-Befehl mit der Monitoradresse über den Bus gesendet, um das am Bus angeschlossene Zusatzgerät, wie z. B. ein Duox Plus-Relais zu aktivieren, (*fragen Sie Ihren Installateur*).



### 4.5 BENUTZERMENÜ: BENUTZEREINSTELLUNGEN



Durch die Auswahl der Option „Benutzereinstellungen“ im Benutzermenü, gelangt man zu einem neuen Bildschirm mit den entsprechenden Einstellungen:

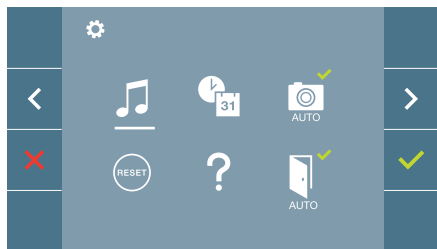


Es gibt die folgenden Einstellungen:

1. Melodieauswahl
2. Datum und Uhrzeit
3. Aktivierung/Deaktivierung der Bildaufzeichnung
4. Reset der Einstellungen
5. Benutzerhilfe
6. Aktivierung/Deaktivierung Doormatic

**Hinweis:** Auf diesem Bildschirm sind die Einstellungen Bildaufzeichnung und Doormatic deaktiviert.z

#### 4.5.1 Benutzereinstellungen: **MELODIEAUSWAHL**



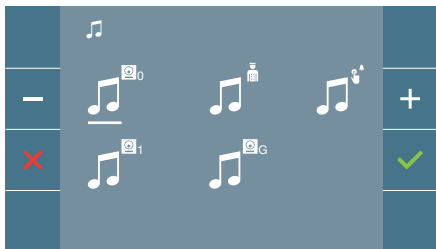
Der Monitor ermöglicht die Auswahl unterschiedlicher Melodien für die Türstation, Etagenruf (Türklingel) oder Portierzentrale. Die Türstation en sind:

- Türstation 0 mit Monitor am Block.
- Türstation 1 mit Monitor am Block.
- Türstation 0 am Haupteingang.

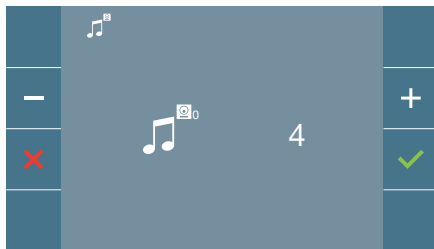
Man kann zwischen 6 verschiedenen Melodien wählen.

##### a) Melodieauswahl Türstation

###### Türstation 0 mit Monitor am Block

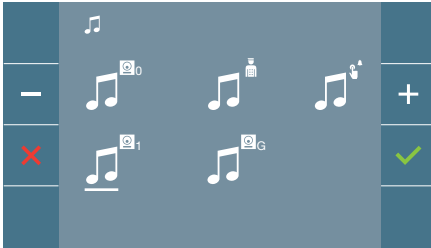


Wenn Sie diese Option wählen, können Sie die Melodie ändern, die auf dem Monitor zu hören ist, wenn ein Anruf von der Türstation im Aussenbereich 0 des Monitors am Block aus erfolgt.

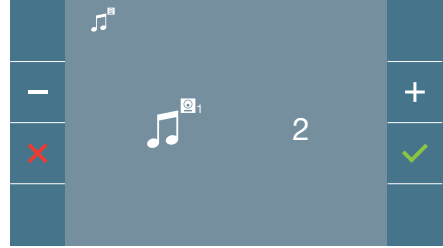


Wenn eine Option ausgewählt wurde, ertönt und erscheint die aktuelle Melodie. Durch Drücken der Taste + oder - können die verschiedenen Melodien ausgewählt und angehört werden.

**Türstation 1 mit Monitor am Block**

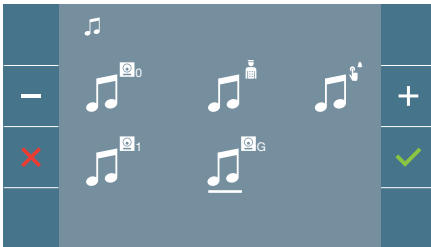


Wenn Sie diese Option wählen, können Sie die Melodie ändern, die auf dem Monitor zu hören ist, wenn ein Anruf von der Türstation im Aussenbereich 1 des Monitors am Block aus erfolgt.

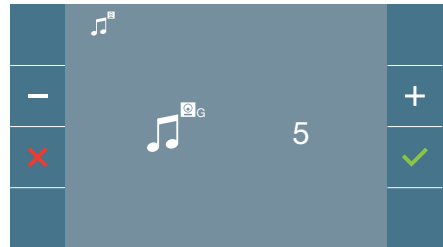


Wenn eine Option ausgewählt wurde, ertönt und erscheint die aktuelle Melodie. Durch Drücken der Taste + oder - können die verschiedenen Melodien ausgewählt und angehört werden.

**Türstation 0 am Haupteingang**

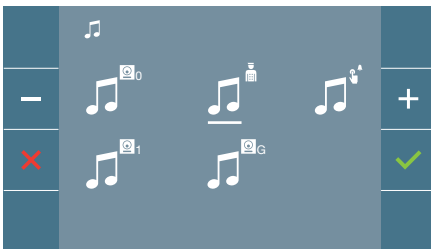


Wenn Sie diese Option wählen, können Sie die Melodie ändern, die auf dem Monitor zu hören ist, wenn ein Anruf über die Türstation im Aussenbereich 0 des Haupteingangs erfolgt.

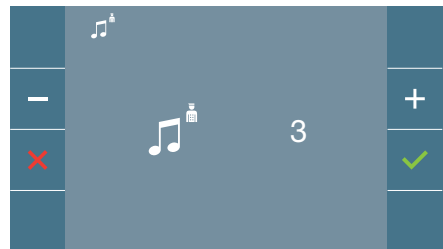


Wenn eine Option ausgewählt wurde, ertönt und erscheint die aktuelle Melodie. Durch Drücken der Taste + oder - können die verschiedenen Melodien ausgewählt und angehört werden.

**b) Melodieauswahl Pfortnerzentrale**



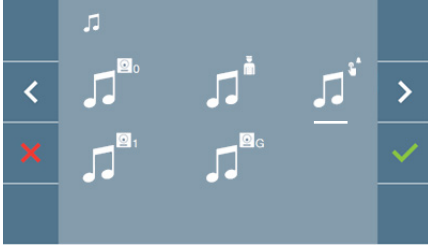
Mit dieser Option, lässt sich die Melodie ändern, die auf dem Monitor zu hören ist, wenn die Pfortnerzentrale auf dem Monitor anruft.



Wenn eine Option ausgewählt wurde, ertönt und erscheint die aktuelle Melodie. Durch Drücken der Taste + oder - können die verschiedenen Melodien ausgewählt und angehört werden.



### c) Auswahl der Melodie für den Etagenruf (Türklingel).



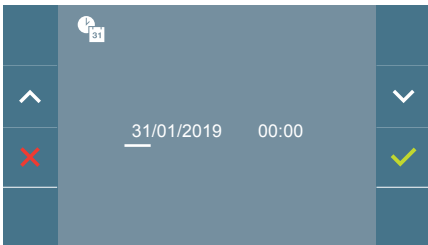
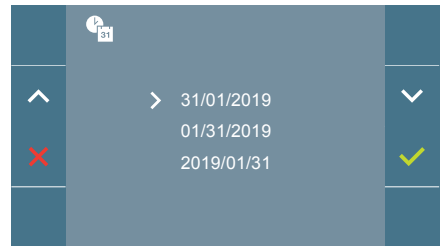
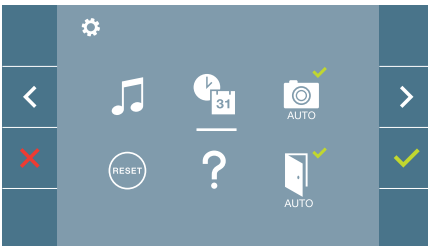
Mit der Auswahl dieser Option können Sie die Melodie der Türklingel auswählen, wenn der Etagentaster gedrückt wird. Dieser muss zuvor mit dem Monitor verbunden werden.



Wenn eine Option ausgewählt wurde, ertönt und erscheint die aktuelle Melodie. Durch Drücken der Taste + oder - können die verschiedenen Melodien ausgewählt und angehört werden.

### 4.5.2 Benutzereinstellungen: DATUM UND UHRZEIT

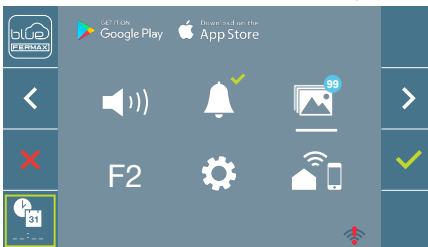
Der WIFI-Monitor synchronisiert die Zeit automatisch mit der Zeitzone, in der er installiert ist, wenn er gekoppelt und mit dem Internet verbunden ist. In diesem Fall können Datum und Uhrzeit nicht geändert werden.



Der Monitor ermöglicht die Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Über die Navigationssymbole kann man die Datum- und Uhrzeiteinstellungen ändern und durch diese navigieren. Durch Drücken der Taste ✓ wird die Auswahl bestätigt.

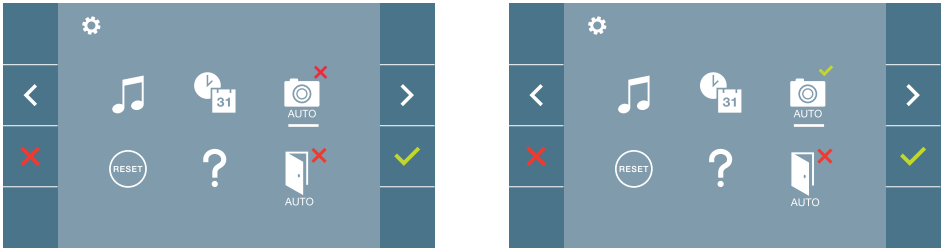
Wenn aus irgendeinem Grund die Stromversorgung ausfällt, werden Datum und Uhrzeit auf Werkseinstellung (31/01/2019). zurückgesetzt. Auf dem Monitor erscheint im Benutzermenü und auf dem Videobildschirm ein Symbol, welches anzeigt, dass das Datum nicht korrekt ist.




**Hinweise:**

- Die Einstellung von falschen Angaben von Datum und Uhrzeit sind nicht gestattet.
- Hält man die Navigationstaste  -  gedrückt, ändern sich die Zahlen schneller.

4.5.3 Benutzereinstellungen: **AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER BILDAUFZEICHNUNG**



Mithilfe dieser Option kann man die automatische Bildaufzeichnung aktivieren/deaktivieren. Wählen Sie das Symbol für Bildaufzeichnung und drücken Sie die Bestätigungstaste zum  aktivieren/deaktivieren.

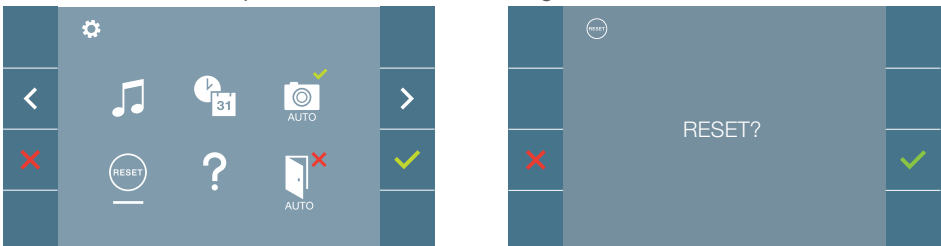
Der Monitor kann 3 Sekunden nach Anrufeingang von einer Türstation automatisch ein Bild aufnehmen. Aufgrund der Datenschutzverordnung (EU 2016/679) der Europäischen Union kann die Aufnahme von Bildern eingeschränkt werden. Im Auslieferungszustand ist diese Funktion deaktiviert, kann aber auf eigene Verantwortung aktiviert werden.

Ebenfalls könnte diese Verordnung zwingend vorschreiben, dass ein Warnschild neben der Türstation zu platzieren ist, welches auf die Bildspeicherfunktion des Monitors hinweist.

Ein solches Musterschild können Sie sich von <https://www.fermax.com/intl/de/pro/online-support.html> downloaden.

4.5.4 Benutzereinstellungen: **BENUTZER-RESET**

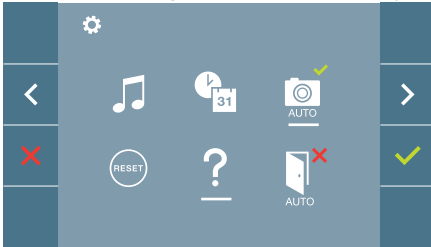
Mit dieser Option können alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden, wobei die im Monitor programmierte Adresse und die Aktivierung der Induktionsschleife beibehalten werden. Option auswählen und bestätigen.



Bestätigen, wenn das Reset erfolgen soll.

#### 4.5.5 Benutzereinstellungen: HILFE

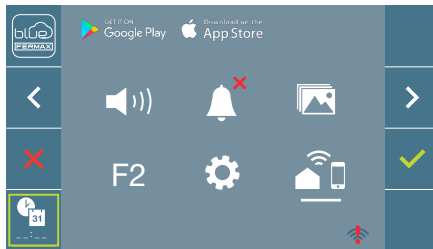
Auf dem Bildschirm wird ein QR-Code angezeigt, der zu einem Werbelink führt, auf dem im Detail das digitale DUOX PLUS-System von FERMAX erklärt wird.



#### 4.5.6 Benutzereinstellungen: AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DOORMATIC (Je nach Einstellung).

#### 4.6 BENUTZERMENÜ: WIFI-KONNEKTIVITÄT. KOPPLUNG.

Um die **Anrufweiterleitung** nutzen zu können, muss der Benutzer ein DUOX PLUS FERMAX-Heimgerät (VEO- oder VEO-XS-WIFI-Monitor) in seinem Haus, einen drahtlosen Zugang und Internetanschluss haben. [Siehe Kapitel Betrieb: Kopplung. Rufweiterleitung.](#)



Standardmäßig ist der Monitor nicht mit dem Internet verbunden. Der Mieter muss das heimische WIFI für die Nutzung auf dem Monitor mit Hilfe der APP Blue konfigurieren.

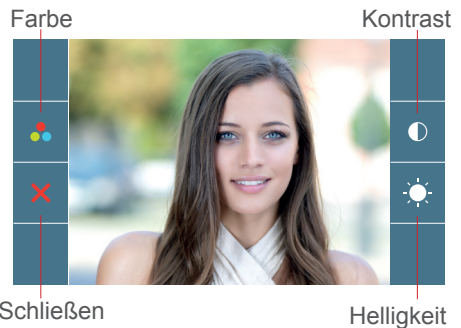
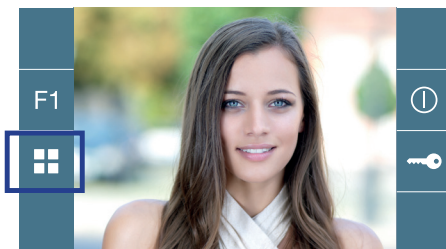
**Hinweis:** Der DUOX PLUS WIFI-Monitor ist nur mit WLAN-2,4Ghz kompatibel.

### 5. EINSTELLUNGEN: VIDEO UND AUDIO

#### 5.1 EINSTELLUNGEN: EINSTELLUNG VIDEO: HELLIGKEIT - KONTRAST - FARBE

Während eines Anrufs lassen sich Helligkeit, Kontrast und Farbe einstellen (ohne die Kommunikation zu starten) oder bei einer Auto-Einschaltung (Kamera). [Siehe Kapitel Funktionsweise: Auto-Einschaltung.](#)

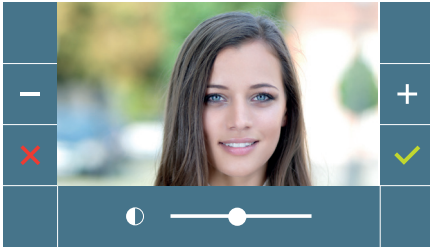
Wenn das Videobild auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist die Taste (Menü) kurz zu drücken und es erscheint auf dem Bildschirm ein Kontextmenü zur Einstellung von Helligkeit, Kontrast und Farbe.



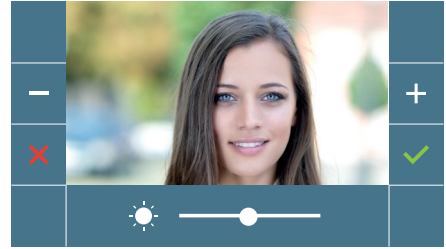
1. Wählen Sie die Einstellungen für Kontrast, Helligkeit und Farbe mit den entsprechenden Tasten.

Von dieser Bildschirmanzeige kann auch die Lautstärke aktiviert werden (*Bei aktiver Kommunikation*).

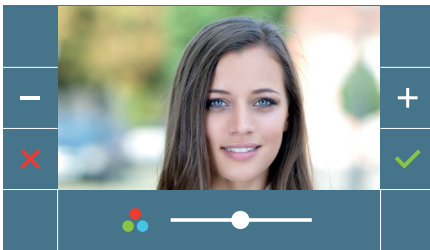
**Hinweis:** Die Dauer für die Durchführung der Videoeinstellungen beträgt 30 Sekunden, danach kehrt der Monitor in den Ruhezustand zurück.



Kontrast




Helligkeit



Farbe

## 5.2 EINSTELLUNGEN: **AUDIOEINSTELLUNGEN**

Während der Audiokanal geöffnet ist, kann die Lautstärke reguliert werden. Für die Audioeinstellung drücken Sie die Taste  (*Menü*) und es erscheint auf dem Bildschirm ein Kontextmenü für die diese Einstellung.



## Benutzerhandbuch: FUNKTIONSWEISE

# FUNKTIONSWEISE

## 1. FUNKTIONSWEISE: PAIRING. Rufweiterleitung.

Der VEO XL WIFI DUOX PLUS Monitor ermöglicht über eine eigenen Cloud den Zugriff auf neue von Fermax angebotene Services, wie z.B. die Rufweiterleitung. Um diesen Service in Anspruch nehmen zu können ist der erste Schritt, den Monitor über den sogenannten Pairing-Prozess mit dem Internet zu verbinden.

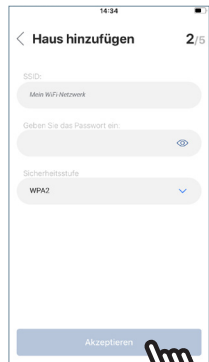
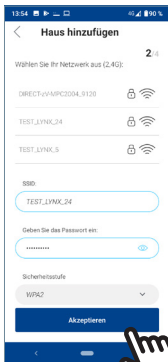
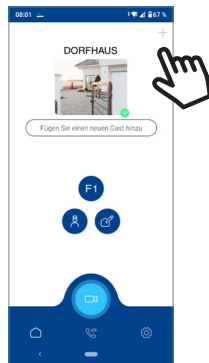
Hierzu ist es erforderlich, die Blue App zu verwenden, die im Google Play oder Apple Store verfügbar ist.

### Monitor-Einstellungen. Pairing-Prozess.

Mit Hilfe der Blue-App und nachdem sich der Benutzer registriert und eingeloggt hat, können wir mit dem Pairing des Monitors beginnen.

**Der DUOX PLUS-Monitor ist nur mit WIFI 2,4GHz kompatibel.**

**Vorgehensweise zur Verbindung des Monitors mit dem Internet.**



**Android**

**iOS**

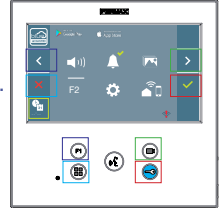
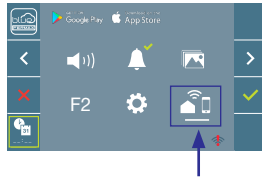
- 1 Starten Sie die Anwendung und melden Sie sich an.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **+** in der Mitte des Standardbildschirms oder oben rechts, wenn bereits einige Wohnungen verfügbar waren.
- 3 Die Anwendung erfordert, dass der Benutzer das gewünschte WLAN-Netzwerk für den Anschluss des Monitors auswählt.  
Wählen Sie (bei Android) oder geben Sie (bei iOS) die gewünschte SSID (Netzwerkname) ein, geben Sie das richtige Passwort für die Verbindung ein und klicken Sie auf **AKZEPTIEREN**.


- 4 Die Anwendung erfordert, dass der Benutzer das Konfigurationsmenü für die Verbindung auf dem Monitor aufruft: 

- 4a Durch Drücken der MENU-Taste  gelangen Sie zum Benutzermenü-Bildschirm.

4b Zuordnung zwischen Drucktasten und Navigationsmenü. Die weiße Linie unter dem Symbol zeigt die Funktion an, in der wir uns befinden.

4c Wählen Sie das Einstellungsmenü für die Verbindung auf dem Monitor aus.



5 Sobald das Verbindungsmenü ausgewählt ist, bestätigen Sie mit , um es zu öffnen.

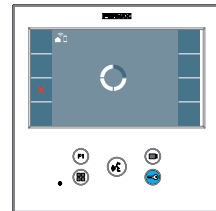
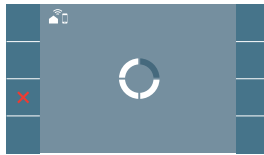
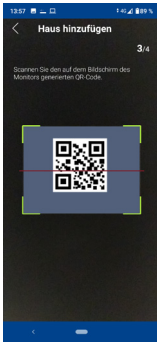


6 Der Monitor zeigt einen QR-Code auf dem Bildschirm an.

Die MAC wird auf dem Bildschirm angezeigt, falls der WLAN-Router über einen MAC-Filter verfügt.

7 Die Anwendung ist bereit, diesen Code zu scannen. Erfassen Sie mit dem Mobiltelefon den QR-Code auf dem Bildschirm, wobei das Mobiltelefon mit dem grünen Quadrat auf dem Bildschirm des Mobiltelefons ausgerichtet ist.

8 Die Applikation und der Monitor beginnen sich miteinander zu synchronisieren. Die weiße WLAN-LED am Monitor beginnt zu blinken.



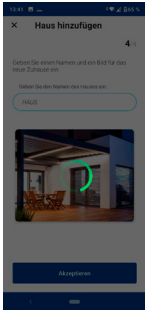
9 Der Bildschirm zum Hinzufügen der Wohnung wird angezeigt:

- Name
- Bild (optional)

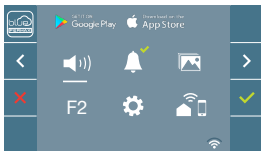
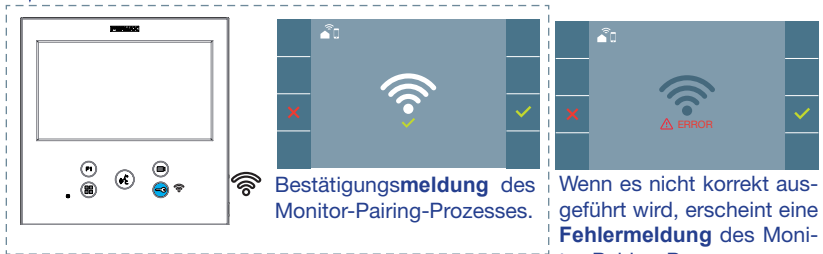
Geben Sie die Daten ein und drücken Sie **AKZEPTIEREN**.



- 11 Wenn das WLAN-Netzwerk und die angegebenen Zugangsdaten korrekt sind, verbindet sich der Monitor mit dem Internet und der Prozess wird erfolgreich abgeschlossen.



- 12 Die Anwendung zeigt die neue verbundene Wohnung als verfügbar und verbunden an (grünes Häkchen ✓) und der Monitor zeigt das Ergebnis der Verbindung als erfolgreich an. Die weiße WLAN-LED leuchtet nun weiter. 📶



- 13 Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird bei erneutem Aufrufen des Benutzermenüs unten rechts auf dem Monitor die Stärke des WLAN-Signals angezeigt.

Intensitätsstufen des im Menü angezeigten WLAN-Signalsymbols:



Zwischen 0% und 20% oder nicht gekoppelter Monitor.



Zwischen 20% und 40%



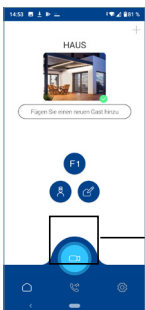
Zwischen 40% und 60%.



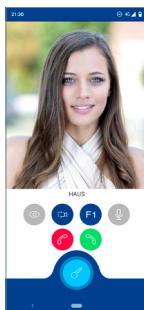
Zwischen 60% und 80%



Zwischen 80% und 100%.



Auto-on



- 14 Um die Rufweiterleitung zu testen, kann der Benutzer eine automatische Einschaltung durchführen und nachvollziehen, dass er sich mit der Türstation im Außenbereich verbindet (sofern sie nicht in Gebrauch ist).


**Hinweis:** In diesem Kapitel werden die wichtigsten Grundlagen für eine schnelle Inbetriebnahme beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im DUOX PLUS Blue Application Handbuch für mobile Anwendungen. Code 970156 unter [www.fermax.com](http://www.fermax.com).





## 2. FUNKTIONSWEISE: ANRUFENTGEGENNAHME. Anruf entgegennehmen.

### a) Freisprechmodus:

Durch Drücken der Ruftaste an der **Türstation**, ertönt auf dieser und auf dem Monitor ein Rufton und der Bildschirm schaltet sich ein. Man hat 30 Sekunden zur Entgegennahme, bevor der Ruhezustand zurückkehrt. Innerhalb dieser Zeit erlischt die rote LED, um anzuzeigen, dass ein Anruf eingeht.


Drücken Sie , um mit dem Besucher zu sprechen. Der Audiokanal öffnet sich für die Türstation und die Wohnung, die **Freisprechanlage ist eingeschaltet**. Die blaue LED leuchtet auf, um anzuzeigen, dass Sie im Gespräch mit der Türstation sind und alles, was Sie sagen, zu hören ist. Die LED leuchtet (*blau*) während der Dauer der Sprechverbindung.


Die Rufverbindung wird automatisch nach 90 Sekunden oder jederzeit durch Drücken der Taste  beendet. Danach erlischt die blaue LED wieder und die rote LED schaltet sich ein.


Wenn ein Anruf von der Türstation eingeht, kann jederzeit die Tür durch Drücken der Taste  geöffnet werden.

### b) Wenn der Push-to-talk-Modus eingestellt ist (Taste der Audioaktivierung drücken, um zu sprechen und loslassen, um zu hören).

Durch Drücken der Ruftaste an der **Türstation**, ertönt auf dieser und auf dem Monitor ein Rufton und der Bildschirm schaltet sich ein. Man hat 30 Sekunden zur Entgegennahme, bevor der Ruhezustand zurückkehrt. Innerhalb dieser Zeit erlischt die rote LED, um anzuzeigen, dass ein Anruf eingeht.

Taste  drücken, um mit dem Besucher zu sprechen, der Audiokanal in Richtung Wohnung bleibt dabei offen. Der Push-to-talk-Modus wird durch permanentes leuchten der blauen LED angezeigt.

Von diesem Moment an wird durch Drücken der Taste  der Audiokanal in Richtung Türstation aktiviert (*rot leuchtende LED*) und beim Loslassen öffnet sich der Audiokanal in Richtung Wohnung (*blau blinkende LED*), der **Push-to-talk-Modus ist eingeschaltet**.

Das Gespräch wird automatisch nach 90 Sekunden beendet oder jederzeit durch Drücken der Taste . *Danach erlischt die blaue LED wieder und die rote LED schaltet sich ein.*

### Hinweise:

- Gibt es mehrere Monitore/Telefone in derselben Wohnung, entsteht das Audiosignal für denjenigen, der als erstes abnimmt, wobei die restlichen Monitore/Telefone in den Ruhezustand zurückkehren. Wenn an einem anderen Gerät abgenommen wird, ertönt ein Besetztton.
- Falls keine Sprechverbindung mit der Türstation hergestellt wird, schaltet sich der Monitor nach Ablauf von 30 Sekunden automatisch aus.

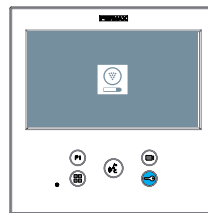
### 2.1 Videoanruf.

Für den Fall, dass das Haus einen Anruf von einer Videotürstation erhält, zeigt der Monitor das von der Kamera aufgenommene Video auf der Türstation im Aussenbereich an.



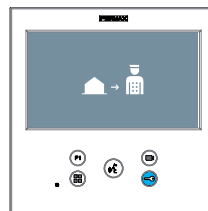
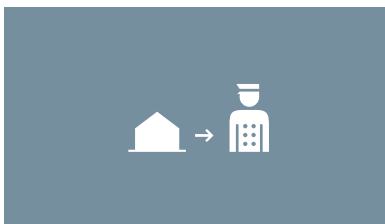
### 2.2 Audioanruf.

Für den Fall, dass das Haus einen Anruf von einer Audio-Türstation erhält, zeigt der Monitor den folgenden Bildschirm an:

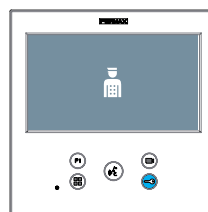


### 2.3 Rufen Sie den Pförtner an.


Wenn ein Monitor im MIXED-Modus oder TAG-Modus konfiguriert ist, wird durch Drücken der Türöffnertaste im Standby ein Anruf an die letzte Pförtnerereinheit eingeleitet, die ihn in diesem Modus konfiguriert hat. Auf dem Monitorbildschirm wird das folgende Bild angezeigt und ein KLINGELTON ertönt.



Wenn Sie einen Anruf vom Pförtner auf dem Heimmonitor erhalten, wird das folgende Bild angezeigt:



### 3. FUNKTIONSWEISE: MANUELLE AKTIVIERUNG DES MONITORS (AUTO POWER)

Wenn sich der Monitor im Standby-Modus befindet, drücken Sie die Taste  (*Kamera*), um den Monitor manuell einzuschalten.

Alle Vorschau-Timings ohne Audio (30sec) oder Gespräch (90sec), werden auch über die Kamera geändert.

#### Automatisches Einschalten im Standby:

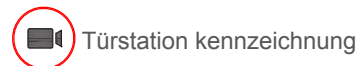
1. Wenn der vorherige Anruf von der Türstation vor weniger als 15 Sekunden beendet wurde, wird die Türstation erneut angewählt: **R**.




2. Wenn der vorherige Fall nicht eintritt, beginnt das automatische Einschalten mit den verschiedenen Türstationen, die auf dem Monitor sichtbar sind.

Drücken Sie nacheinander Türstation 0, Türstation 1, HauptTürstation (je nach Verfügbarkeit der Türstationen).

- 1 Türstation 0 oder Kamera 0 mit Monitor am Block.
- 2 Türstation 1 oder Kamera 1 mit Monitor am Block.
- 3 Türstation 0 oder Kamera 0 am Haupteingang.



Sobald die Kommunikation mit einer Türstation hergestellt ist, kann sie durch Drücken der Taste  (*Kamera*) geändert werden.

### Automatisches Einschalten bei eingehendem Anruf:

1. Wenn der Anruf einer Türstation der im vorherigen Punkt beschriebenen Sequenz entspricht, wird das automatische Einschalten auf der nächsten Türstation der Sequenz fortgesetzt.
2. Wenn der Anruf NICHT von einer Türstation aus erfolgt, beginnen Sie den Autostart mit der Türstation 0 des Blocks (je nach Verfügbarkeit der Türstation und folgen Sie der Reihenfolge:



1 Türstation 0 oder Kamera 0 mit Monitor am Block



2 Türstation 1 oder Kamera 1 mit Monitor am Block



3 Türstation 0 oder Kamera 0 am Haupteingang

### Hinweise:

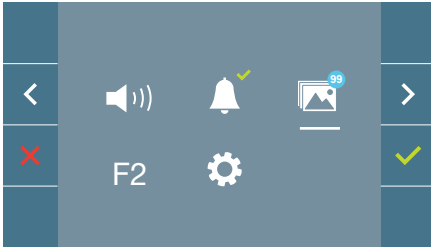
- Das automatische Einschalten kann nur mit den angegebenen Türstationen durchgeführt werden. Wenn Sie das automatische Einschalten nicht durchführen können, wenden Sie sich an Ihren Installateur. Wenn nach Abschluss der Verbindungsversuche mit jeder der drei möglichen Türstationen keine Verbindung besteht, gibt der Monitor einen Fehlerlaut aus und kehrt in den Ruhezustand zurück.
- Wird am Ende jeder Kommunikation mit einer Türstation innerhalb von 15 Sekunden der Autostart-Taster erneut gedrückt, wird eine Verbindung mit dieser Türstation hergestellt.
- Bei automatischem Einschalten ohne Audio und Öffnen der Tür innerhalb von 5 Sekunden, wird der Anruf beendet.
- Wird an einem zweiten Monitor ein Autostart durchgeführt, lassen sich mehrere Fälle unterscheiden:
  - o Der erste Monitor ist automatisch eingeschaltet und führt kein Gespräch mit Audio: In diesem Fall ist das automatische Einschalten des zweiten Monitors nicht zulässig.
  - o Der erste Monitor hat einen Autostart durchgeführt und ein Audio-Gespräch aufgebaut: Das Autostart-Setup darf gestartet werden.
  - o Auf jeden Fall darf der zweite Monitor am Ende des Gesprächs oder beim Autostart mit Video nur vom ersten Monitor aus den Autostart starten.

#### 4. FUNKTIONSWEISE: ANZEIGE VON BILDERN

Funktion, um alle aufgenommenen Bilder zu sehen. Die Funktion für die Bildaufnahme muss zuvor aktiviert sein. [Siehe Kapitel 4.5 BENUTZERMENÜ - 4.5.3 Aktivierung/Deaktivierung von Bildern.](#)

Erfolgt ein Anruf von der Türstation, (Die Funktion für die Bildaufnahme muss zuvor aktiviert sein) wird nach 3 Sekunden automatisch ein Foto aufgenommen und gespeichert.





**Hinweis:** Es können maximal 150 Bilder gespeichert werden. Wird ein neues Bild bei vollem Speicher aufgenommen, wird das älteste Bild gelöscht





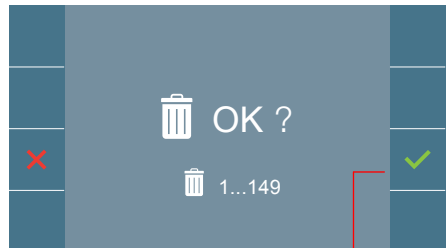
Wählen Sie die Taste  aus, um die einzelnen Fotos anzuzeigen.

Das neueste Bild wird mit dem Datum, der Uhrzeit und der Bildnummer angezeigt.

Es erscheint ein Kontextmenü:

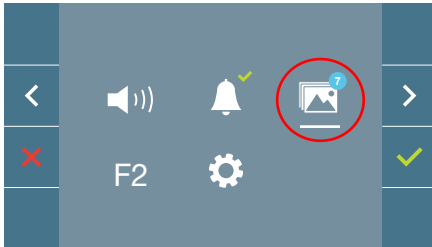
-   Auswählen/Anzeigen von gespeicherten Fotos.
-  Löschen von Fotos.
-  Schließen und zum vorherigen Bildschirm.

Wenn die Option Löschen  gedrückt wird, erscheint das Bestätigungsfenster und beim Drücken der Bestätigungstaste  wird das ausgewählte Foto gelöscht. Der Benutzer kann auch dann durch die Fotos navigieren, wenn das Bestätigungsfenster geöffnet ist.



**Hinweis:** Wenn Sie das Bestätigungssymbol für 5 Sekunden  gedrückt halten, können alle Bilder nach Bestätigung gelöscht werden.

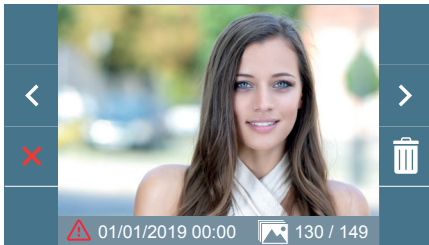
Falls es gespeicherte Bilder gibt, die noch nicht durch den Benutzer angesehen wurden, erscheinen Meldungen auf dem Symbol des Benutzermenüs und des Videobildschirms.




Auf dem Bildanzeige-Symbol erscheint ein blauer Kreis mit der Anzahl der anzuzeigenden Bilder (höchstens 99). Die Anzahl der durch den Benutzer angesehenen Bilder, werden auf dem blauen Kreis abgezogen.



Bei einem Anruft, erfolgt die Benachrichtigung, dass nicht angesehene Fotos bereitstehen, wobei in diesem Fall die Anzahl nicht angezeigt wird.



Wenn aus irgendeinem Grund die Stromversorgung ausfällt, werden Datum und Uhrzeit auf Werkseinstellung (01/01/2019) zurückgesetzt.

Wenn ein Foto ohne vorherige Einstellung des Datums und der Uhrzeit gespeichert wird, erscheint dieses Symbol  auf der Bildanzeige und weist darauf hin, dass die Einstellungen von Datum und Uhrzeit nicht korrekt sind.



Das erworbene Gerät fällt unter die Richtlinien 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Weitere Information:





Avd. Tres Cruces, 133  
46017 Valencia  
Spanien

Pour de plus amples renseignements, rendez-vous sur [www.fermax.com](http://www.fermax.com)

Contact : [tec@fermax.com](mailto:tec@fermax.com)

Für weitere Information siehe [www.fermax.com](http://www.fermax.com)

Kontakt: [tec@fermax.com](mailto:tec@fermax.com)